

Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirats am 06.07.2020 im Großen Ratssaal im Rathaus Worms

Beginn 16:00 Uhr

Ende: 18.20 Uhr

Leitung: Hildegard Küper

Protokoll: Fritz Wolf

Anwesend:

Jutta Bingenheimer, Karin Drach, Rudolf Fuchs-Webel, Egon Gradinger, Alfred Koch, Hildegard Küper, Maria Plettenberg, Ursula Schrecker, Klaus Steinborn, Mohamad Islam Uddin, Norbert Weber und Fritz Wolf.

Gäste: Frau Knierim, Herr Herder und Herr Schober (bis zum Ende von TOP 2)

Zu TOP 1 Begrüßung

Frau Küper begrüßt die Beiratsmitglieder, das neue Beiratsmitglied Herrn Rudolf Fuchs-Webel und als Gäste Frau Knierim, Herrn Herder und Herrn Schober.

Zu TOP 2 Ausscheiden von Herrn Schober, Begrüßung des neuen Mitglieds Rudolf Fuchs-Webel

Frau Küper überreicht dem ausscheidenden Mitglied Herrn Schober eine Gruß-Karte mit einer Widmung, die die Anwesenden unterschrieben haben, und ein Weinpräsent. Sie dankt für die angenehme Zusammenarbeit mit ihm und sein Engagement bei der Organisation des Raumes und der Bewirtung bei unserer ersten Klausurtagung. Sie begrüßt Herrn Fuchs-Webel als Nachrücker, der sich kurz vorstellt. Herr Herder als Vertreter des Stadtvorstandes verpflichtet ihn - wegen Corona - mit einem symbolischen Handschlag und weist ihn auf seine Verschwiegenheits- und Treuepflicht im Seniorenbeirat hin.

Zu TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Keine Einwände.

Zu TOP 4 Protokoll der letzten Sitzung vom 25.05.20

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll, das Protokoll ist somit angenommen.

Zu TOP 5 Gespräch mit dem Sozialdezernenten Herrn Herder

Frau Bingenheimer übernimmt die Gesprächsführung, es gibt einen Austausch zur Situation in Seniorenheimen. Die Bewohner durften während des Shutdowns die Heime nicht verlassen und sie durften keinen Besuch empfangen. Wenn sie das Heim verließen, durften sie nicht zurück oder mussten in Quarantäne.

Bei Konflikten ist es möglich, die Heimaufsicht oder die Landtagsabgeordneten einzuschalten. Karin Drach erläutert unsere Vorstellung, zusammen mit der Landessenorenvertretung mit

Heimleitungen in Kontakt zu kommen und Erkenntnisse auszuwerten, um auf künftige Pandemie-Situationen besser vorbereitet zu sein.

Herr Herder schildert einen persönlichen Fall als Beispiel dafür, wie schwierig es ist, einen vernünftigen Konsens zu finden zwischen Schutz der Gesundheit durch Einschränkung und Freiheit und Selbstbestimmung.

Es entsteht eine lebhaftere Diskussion über Beispiele und Erfahrungen in Pflegeheimen. Karin Drach sieht in der Pflegekonferenz und der AG Gerontopsychiatrie wichtige Foren, um bessere Strategien zu erarbeiten. Herr Herder sichert dem Seniorenbeirat die Einladung zur Pflegekonferenz zu.

Zu TOP 6 Abstimmungen

6.1 *Spende einer Sitzbank*

Eine solche Bank wird etwa 400 € kosten, dazu kommen Kosten für das Fundament von ca. 800 €. Sinnvoll wäre es auch, direkt einen Müllbehälter mit Abdeckung bei der Bank anzubringen. Unsere Idee, eine Sitzbank zu Spenden mit dem Geld aus unserem Etat, hat sich als nicht möglich herausgestellt. Das Geld muss zweckgebunden für die Arbeit des Seniorenbeirats ausgegeben werden. Herr Herder meint dazu, das Geld müsse nicht unbedingt ausgegeben werden, denn wenn es nicht ausgegeben werde, entlaste es den Haushalt der Stadt. Das Projekt „Bank“ könnte aber durch eine Spendenaktion oder im Rahmen des Projektes der „Grünen Schiene“ finanzierbar sein. Ein Standort wird am Ärztehaus in der Von-Steuben-Straße favorisiert. Es wird per Abstimmung beschlossen, es im Vorstand weiter zu verfolgen

6.2 *Spende eines Baumes*

Herr Steinborn hat die Kosten für Baum und Arbeitskosten erfragt. Sie liegen bei ca. 240 €, wenn es sich um eine Nachpflanzung handelt, teurer wird eine Neupflanzung.

Herr Herder schlägt vor, der Seniorenbeirat solle Spenden generieren. Ein Anfang könne gemacht werden, wenn die Mitglieder die Sitzungsgelder spenden. Es gebe die Möglichkeit, über die „Grüne Schiene“ oder den Innenstadtausschuss Gelder zu erhalten, wenn ein Konzept die Sinnhaftigkeit der Maßnahme darlegt.

6.3 *Teilnahme am Gesundheitstag*

Es wird per Abstimmung einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, am Gesundheitstag 2021 teilzunehmen.

6.4 *Teilnahme am Inklusionstag*

Herr Herder schlägt vor, den Inklusionstag mit dem Seniorentag zusammen zu legen, er findet wahrscheinlich am 8. Mai nächsten Jahres statt. Die Abstimmung darüber wird verschoben.

6.5 *Flyer*

Herr Wolf verteilt einen Ausdruck des Flyers. Es werden einige kleinere Vorschläge zur Änderung gemacht, die akzeptiert werden, ansonsten wird der Flyer so genehmigt und kann gedruckt werden. Die Abstimmung darüber ist einstimmig.

6.6 *Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat bzgl. barrierefreie Bushaltestellen*

Es wird beschlossen, beim Thema Mobilität mit dem Behindertenbeirat zusammenzuarbeiten. Frau Schrecker berichtet, dass dies in Ansätzen bereits geschieht.

6.7 *Thema Infektionsschutz in Pflegeheimen und Selbstbestimmung der Bewohner* siehe TOP 5

Zu TOP 7 Berichte der Mitglieder

7.1 *Zusammenarbeit mit Frau Neubauer*

Frau Neubauer hat den Seniorenbeirat in einer E-mail um eine Kontaktaufnahme gebeten. Sie ist Hauptamtliche Ehrenamtsbetreuerin bei der AWO in Worms. Fritz Wolf hat mit Frau Neubauer telefoniert und erfahren, dass sie eine Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat wünscht. In der

Vergangenheit hätte sie mit Frau Gräf-Benz guten Kontakt gehabt. Sie fragte, welches SBR-Mitglied sich gut in der Innenstadt auskennt, um ihr bei einem anstehenden Projekt zu helfen. Fritz Wolf verwies sie an Frau Schrecker. Die Kontaktaufnahme hat noch nicht stattgefunden. Fritz Wolf wird sich weiter darum kümmern. [Er hat inzwischen erfahren, dass sie für zwei Wochen im Urlaub ist.]

7.2 Bericht von der Mitgliederversammlung der Seniorenvertretung

Frau Drach und Frau Bingenheimer haben an der Sitzung teilgenommen und berichten darüber. Es waren 46 Seniorenbeiräte vertreten. Der Vorstand der Landesseniorenvertretung wurde neu gewählt, neuer Landesvorsitzender ist Dr. Gerhardt. Michael Ebling, der Oberbürgermeister der Stadt Mainz, und die Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler sprachen Grußworte. Es werden online- und Präsenzfortbildungen für Seniorenbeiräte geplant.

Zu TOP 8

Die AG Öffentlichkeitsarbeit hat bereits über den Flyer berichtet, ansonsten muss der Internetauftritt des SBR neu gestaltet werden.

Frau Schrecker von der AG Mobilität berichtete, dass sie mit den zuständigen Ämtern gesprochen hat wegen zu kurzer Grünphasen an Fußgängerampeln und fehlenden Fußgängerüberwegen im Bereich um den Marktplatz und am Bahnhof. Sie wird eine Liste erstellen, was wir genau fordern sollten, um es dann als Antrag bei der Stadt einbringen zu können. Die Liste wird bei der nächsten Sitzung des Seniorenbeirats diskutiert werden.

Die AG Sicherheit hatte nichts zu berichten.

Zu TOP 9 Termine

Der Termin für die nächste Sitzung ist am 10. August geplant. Frau Knierim prüft, ob der große Ratssaal zu dem Termin frei ist und gibt uns Bescheid. [Der große Ratssaal kann genutzt werden.]

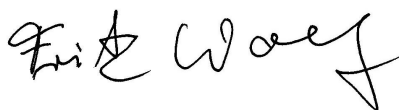
Zu TOP 10 Verschiedenes

10.1 Hospiz in Worms

Jutta Bingenheimer berichtet, dass eine Veranstaltung im alten Hochstift geplant ist, das im August zum Hospiz für Worms werden soll. Sie wird über den genauen Termin informieren.

10.2 Spende Bildbände

Fritz Wolf hat aus einer Konkursmasse eine große Menge Bildbände mit Naturmotiven aus unserer Region vor der Vernichtung bewahrt und fragt, wie sie sinnvoll weiter verwendet werden können. Er hat jedem Sitzungsteilnehmer zwei Bände geschenkt. Weitere Exemplare können bei ihm kostenlos abgeholt werden.



(Protokoll)

Gez. Hildegard Küper

(Leitung)